

Chronik

NACHRICHTEN DES STÄDTISCHEN GYMNASIUMS WERMELSKIRCHEN



VORWORT



LIEBE ELTERN, LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

Schule – mehr als Unterricht!

G8/G9, APO-GOST, Kerncurricula, Nachmittagsunterricht, ...

Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer werden von vielen Fragen und Problemen „gerüttelt“.

Schauen wir zum Ende des Jahres einmal aus einer anderen Perspektive auf unsere Schule. Es gab eine Lehrerfortbildung zum Thema „Konfliktprävention und –intervention“, ein Sommerfest, zwei „Wasser“-fahrten, Schüleraustausch in Kentucky und Loches, Wettbewerbe, Theateraufführungen, die Veranstaltung „Ausgezeichnet“ für besonders engagierte Schülerinnen und Schüler, den Weihnachtsbasar der 5. Klassen u. a. m.

Das alles macht Schule aus: Miteinander lernen und arbeiten, etwas gestalten, reisen, feiern.

Doch auch der Abstand von der Schule ist wichtig, um frische Kraft zu tanken und auf andere Gedanken zu kommen.

So wünsche ich uns allen - den Kindern und Jugendlichen, den Eltern, den Hausmeistern und Sekretärinnen, den Lehrerinnen und Lehrern, den Freunden der Schule - erholsame Ferien, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins Jahr 2010.

Marita Bahr

IMPRESSUM

Redaktion:

M. Bahr, E. Bergmeister, H. Frankrone,
U. Gerber, B. Hallmann, U. Renzmann

Layout:

H. Frankrone, U. Gerber

Druckbearbeitung:

U. Renzmann

Fotos auf der Titelseite:

- Weihnachtsbasar der Jgst. 5
 - Anti-Gewalt-Tag
 - Kreismeisterschaft Volleyball-Mädchen
 - Aufführung „Phantom der Oper“
- rechts: Weihnachtsbaum im Hauptgebäude

Druck:

Stadtdruckerei Wermelskirchen

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 12. März 2010.



RÜCKBLICK

August

Neustart

Das Schuljahr beginnt mit neuem Schwung und vielen neuen Kollegen (siehe auch Extraausgabe der Chronik). Neben vielen anderen Aufgaben hat auch die Aktualisierung des Schulprogramms begonnen, das demnächst (ca. Januar 2010) auf der Homepage des Gymnasiums zu sehen sein wird. Überhaupt werden viele aktuelle Informationen dort eingestellt, so dass die Chronik jetzt öfter kurze Artikel mit entsprechenden Verweisen bringt.

Schauen Sie mal rein: www.staedtisches-gymnasium-wermelskirchen.de

September

Wahlmarathon

Podiumsdiskussionen im PZ

Sowohl vor den Kommunalwahlen als auch vor den Bundestagswahlen stellten sich die jeweiligen Kandidaten in Podiumsdiskussionen vor. Am 21. 8.2009 und am 4.9.2009 beantworteten sie die Fragen der Schüler verschiedener Jahrgangsstufen zwischen 10 und 13, unter der Leitung von Thomas Wintgen vom RGA. Dabei war vor der Bundestagswahl neben Wolfgang Bosbach (CDU), Lasse Pütz (SPD) und Harald Wolfert (Grüne) auch der ehemalige Wermelskirchener Gymnasiast Christian Lindner (FDP).

2.9. / 3.9.2009 Konfliktmanagement im Schulalltag

Lehrerfortbildung

Nicht nur die extreme Bedrohung durch Amokläufe, Schulfеindschaften oder größere Mobbing-Kampagnen, sondern auch der „ganz normale Wahnsinn“ des Schulalltags ließen das Bedürfnis nach professionell geleiteter Weiterbildung wachsen. Im September konnte dem Kollegium eine Fortbildung geboten werden, die neben intensiven Problemanalysen auch Lösungswege anbot. Teils im Plenum, teils in Workshops wurde anderthalb Tage mit verschiedenen auswärtigen Trainern und Informationsgebern gearbeitet. Viele Ideen sind auf den Weg gebracht und werden im Arbeitskreis Gewaltprävention weiterverfolgt. Vielen Dank an Herrn A. Sohlen für die Organisation. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage.

5.9.2009 Gemeinsam feiern

Schulfest im Gymnasium

Was viele nicht mehr für möglich gehalten hatten, fand dann doch noch am 5. September statt: unser lange geplantes Sommerfest.

Die Ideen – und Planungsbörse – bestehend aus Mitgliedern der SV, unseren Musik – und Kunstlehrern sowie den Sporthelfern unter der Leitung von Frau Fels und Herrn Metzner – tagte

schon etliche Monate vor dem eigentlichen „Event“ – mal verzagt nach dem Motto „Das schaffen wir nie in der kurzen Zeit!“, mal euphorisch: „Das wird super!“ Und es wurde super! Im PZ drängten sich die Sommerfestbesucher vor der Bühne, auf der Schulorchester, Vemble, Joycing, die Theater – AG und viele Solisten mit „Dance Acts“ und Einradfahren ihr Talent unter Beweis stellten.



Eine Ausstellung mit bemerkenswerten Exponaten aus dem Fachbereich Kunst lockte viele Besucher an. An einem Insekten- und Reptilien-Mobil konnte man feststellen, dass Schlangen es lieben, gestreichelt zu werden. An Mitmach-Stationen auf einem von den Sporthelfern aufgebauten Parcours erprobten große und kleine Besucher ihre Geschicklichkeit, in der Chemie wurden erstaunliche Selbst-Versuche durchgeführt. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Schier unglaubliche Mengen an Kuchen wurden gespendet, Milch und Zuckerberge häuften sich an, so dass wir am Abend unsere Freude über das gelungene Sommerfest

noch mit der „Tafel“ teilen konnten.

Den Gewinn in Höhe von € 740, 35.- aus dem Erlös von Speisen und Getränken wird die SV der Aktion „Tagwerk“ zukommen lassen.

Dank sei an dieser Stelle nochmals allen Lehrern, Eltern und Schülern, die so aktiv und kreativ zum Gelingen des Festes beigetragen haben – und natürlich der SV, die so beharrlich ihr Ziel verfolgt hat, endlich noch einmal ein Sommerfest zu feiern.

Die vielen strahlenden Gesichter haben gezeigt, dass Feste dieser Art die Gemeinschaft stärken.

Für das Planungsteam:

Elke Bergmeister, stellv. Schulleiterin

14.9. – 18.9. und 21.9. – 25.9.2009 Wasserfahrt Extratour der Jahrgangsstufe 10

Durch die G8-Regelung gab es in diesem Schuljahr zwei Anwärtergruppen auf den beliebten Skikurs, was die Kapazitäten der Felsalpe bei weitem überstiegen hätte. Deshalb gab es in diesem Jahr einmalig und exklusiv die sogn. Wasserfahrt, die sich mit Segeln, Tauchen, Surfen etc. ganz dem Wassersport widmete. Ein Zusatz-Clou war die Selbstversorgung, die zu teilweise eigenwilligen Menue-Folgen führte. (Siehe auch Homepage)

Liebe Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrer,

kaum ist das Schuljahr angefangen, sind wir jetzt schon wieder in der Adventszeit. Ich weiß nicht, ob es Euch Schülern auch so geht wie mir. Die Zeit rast dahin. Schon bald ist Weihnachten und nach den Ferien sind es nur noch einige wenige Wochen und schon ist das erste Halbjahr wieder vorbei.

So mag es auch unseren „Neuen“ in den sechs 5. Klassen gehen. Zuerst war alles neu und ungewohnt. Eine neue Schule, eine neue Klassenlehrerin oder ein neuer Klassenlehrer, viele neue Fächer und viele neue Lehrer und neue Mitschüler. Das war doch sehr aufregend und ich glaube, viele Kinder fühlten sich in die Situation der Einschulung zurückversetzt.

Aber mit einem tollen Lehrerkollegium, vielen guten Informationen und Aktionen wurde den Schülern die Anfangs vorhandene Aufregung schnell genommen und ich bin überzeugt, dass die Kinder sehr schnell in der Schule „angekommen“ sind. Jetzt ist längst der Schulalltag eingezogen und die „Neuen“ fühlen sich nicht mehr als „Neu“ sondern gehören inzwischen zur „Familie“.



Auch der Schulverein hat seinen Beitrag geleistet, die neuen Schüler in der „Familie“ aufzunehmen: Wir haben parallel zu den Informations-Veranstaltungen der Schule auch immer wieder dargestellt, an welcher Stelle wir die Schüler in den kommenden Schuljahren unterstützen werden.

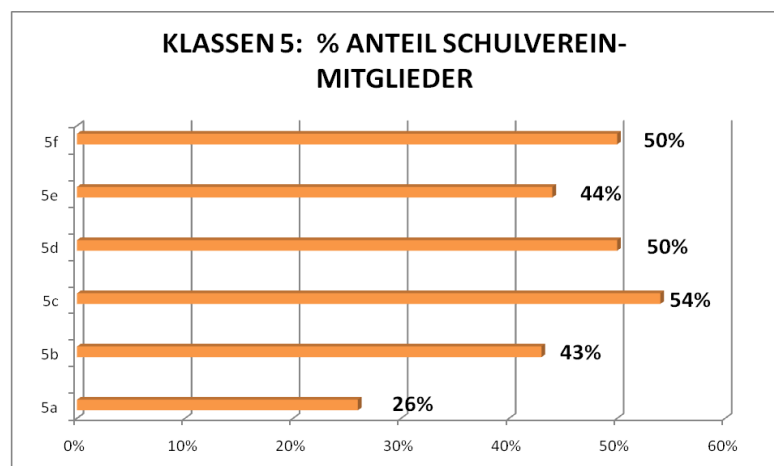
Konkret haben wir den Start der neuen 5er mit einem Hausaufgabenheft begleitet. Mit einem Kennenlernnachmittag am 25.09.2009 haben wir gemeinsam mit vielen Aktionen der

Sportlehrer, der Musiklehrer und den Mediatoren für einen unterhaltsamen Nachmittag gesorgt.

Zu einer funktionierenden Schule gehören eine anpackende Schulleitung, ein motiviertes Lehrerkollegium, viele wissenshungrige Schüler, die Eltern und die begleitenden Vereine. Mit Hilfe der Vereine an unserer Schule wird für die Mensa gesorgt, die Interessen der Ehemaligen werden vertreten und der Schulbetrieb wird ganz allgemein unterstützt und gefördert. Der Schulverein steht für Letzteres. Alle zusammen bilden die Gemeinschaft an unserer Schule.

Deshalb freue ich mich, dass aus den neuen 5. Klassen 74 Eltern dem Schulverein beigetreten sind. Wir alle bilden die Schulgemeinschaft und dazu gehört auch die Mitgliedschaft im Verein. (siehe neben stehende Statistik)

Der Schulverein wünscht allen Schülern, Eltern und Lehrern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins neue Jahr.



Dr. Dieter Gieske (1. Vorsitzender)



5.10. – 9.10.2009 Aktion pur Aktionswoche am Gymnasium

Der „normale“ Unterricht setzte aus, die verschiedenen im Schulprogramm vorgesehenen Aktivitäten wie „Lernen lernen“, Fahrten und Wandertage, Austausche und Praktikum, Projekte und Exkursionen fanden konzentriert in der Woche vor den Herbstferien statt.

So wird es in den nächsten Jahren auch sein. Vielfältige Informationen dazu finden Sie auf der Homepage.

Neue Grippe

Auch an unserer Schule gab und gibt es Einzelfälle von „Neuer Grippe“. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sind angehalten, die Schülerinnen und Schüler immer wieder an die Hygieneregeln zu erinnern. Hierüber sind zu Beginn des Schuljahrs alle Schülerinnen und Schüler über die Klassenlehrerinnen und –lehrer informiert worden.

Es ist wichtig, dass Herr Hackländer bzw. Herr Müller informiert werden, wenn im Laufe des Vormittags auf den Toiletten Seife oder Handtücher verbraucht sind. Dann wird beides sofort ersetzt. Vorübergehende Schulschließungen sind laut Auskunft des Ministeriums, des Gesundheitsamtes und des Schulträgers nicht erforderlich. So ist es auch in der überregionalen Presse zu lesen.

Entsprechende Informationen sind am 5.11.09 an das Lehrerkollegium gegangen und am 9.11.09 über die Schulpflegschaftsvorsitzende an die Klassenpflegschaftsvorsitzenden.

Die Schulleitung steht bzgl. der Fragen zur neuen Grippe in Kontakt mit dem Schulträger und dem Kreisgesundheitsamt.

Marita Bahr

Sicherungsanlage

Seit den Herbstferien wird im Hauptgebäude unserer Schule eine Sicherungsanlage (=Alarmanlage) installiert - eine aufwendige Arbeit bei so einem großen Gebäudekomplex. Nach wiederholten Einbrüchen im Herbst /Winter 2008 hatte die Stadt Wermelskirchen zunächst einen Sicherheitsdienst beauftragt, der das Schulgelände, den Durchgang zum „Hüpptal“ und die vielen Türen unseres Gebäudes nachts und an den Wochenenden kontrolliert hat.

Nun ist die Alarmanlage eingebaut – ein Standard, der an vielen Schulen in anderen Städten bereits seit etlichen Jahren erfüllt wird. In den nächsten Tagen wird sie aktiviert werden und dann abends und nachts eingeschaltet sein.

Frank Hackländer

Den Tieren helfen

Tierschutzsammlung 2009

Im Jahr 2009 wurde im Monat Oktober wieder von unseren Schülerinnen und Schülern die Haussammlung für das Wermelskirchener Tierheim durchgeführt. Diesmal haben wir mit 4800,- € , die an den Tierschutzverein übergeben werden konnten, das Vorjahresergebnis um 200,- € übertroffen.

Mit 11 Sammelgruppen war die Klasse 7d besonders an dem guten Ergebnis beteiligt. Außerdem waren viele Schülerinnen und Schüler engagiert in den „Außenbezirken“ unterwegs und aus den Klassen 7a, 8a und 8e konnten Lena Eisenbach, Antonia Rau, Christine Gaier, Laura Fischer, Victoria

Kostka, Carsten Millahn, Jaqueline Schoofs, Nina Schackmann und Daniel Preyer besonders hohe
Sammelbeträge erreichen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Birgit Sporbert

November

Doppeljahrgang in der Oberstufe im kommenden Schuljahr

Die Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2005/06 als erste mit der verkürzten Schullaufbahn (8 statt 9 Schuljahren im Gymnasium) begonnen haben, treten nach den Sommerferien in die Oberstufe (Sekundarstufe II) ein. Mit den Schülerinnen und Schülern der jetzigen Klassen 10 bilden Sie zusammen eine Jahrgangsstufe. Über die geänderten Laufbahnbedingungen für diese Schüler wurde die Lehrerkonferenz, die Eltern der Klasse 9 und die Eltern der Klassen 10 am 10., 11. und 12. November informiert. Der dabei benutzte power-point-Vortrag ist als Link auf unserer Internetseite zu finden. Ebenso finden Sie hier einen Link zur neuen Oberstufenbroschüre.

Reinhard Mühle, StD (Oberstufenkoordinator)

10.11.2009

Antigewalttraining

Wieder führte der AK Mediation unter der Leitung von Fr. Grundmann, Fr. Fuchs und H. Damm einen Antigewalttag für die 5. Klassen durch. Ziel ist es den Kindern zu zeigen, was Gewalt ist, und wie sie damit umgehen können. Die Alt- und Neumediatores hatten dafür ein Programm in der Sporthalle des Nebengebäudes vorbereitet. Zunächst wurden die Kinder



befragt, was sie unter Gewalt verstehen und wo ihnen diese begegnet. Dabei kam heraus, dass ihnen sowohl zu Hause in kleinen Konflikten sowie in der Schule bei Pausenspielen als auch im Internet Gewalt begegnet, sowohl körperlich als auch nonverbal, z.B. durch Mobbing.

Es folgten verschiedene Spiele ("Diebe im Supermarkt", "Brückenbauspiel", "Sanitätserspiel"), die Vertrauen schaffen, Ängste überwinden, Zusammenarbeit stärken und Rücksicht einfordern sollten.

Für die folgenden Stationenspiele wurden Regeln vereinbart: Es durfte dem Kontrahenten nicht in irgendeinerweise Schmerz zugefügt werden, Fairplay musste beachtet werden und es mussten Rituale ("Bist du bereit?") eingehalten werden.

In der Abschlussrunde wurde der Nachmittag noch einmal besprochen. Es wurde reflektiert, wie sie sich bei den Spielen gefühlt haben, die leicht anstrengend waren, aber auch Spaß gemacht hatten. In der Fragerunde "Was macht das mit dir?" sollten die Kinder ihre Gefühle äußern. So fühlen sich viele unwohl oder unsicher, wenn sie z.B. geschubst werden, oder sie versuchen zu helfen, wenn jemand anderes anfängt zu weinen. Zum Schluss durften die Kinder ihre Meinung sagen, und die Mediatoren erhielten ein positives Feedback.

Felix Begas-Krause

Ein weiterer Bericht aus dem AK Mediation findet sich auf der Schul-Homepage!

18.11. und 19.11.2009 Phantom mit Herz
Das Phantom der Oper von der Theater-AG



In zwei gut besuchten Vorstellungen brachte die Theater-AG unserer Schule unter Leitung von Rüdiger Wolfrum und Robert Bauchmüller am 18. und 19.11. das Schauspiel „Das Phantom der Oper“ nach dem Roman von Gaston Leroux auf die Bühne.

Die vielen Besprechungen und Proben über Monate hinweg und die äußerst intensiven und oft sehr langen Proben in der heißen Schlussphase hatten sich gelohnt: Schauspielerinnen und Schau-

spieler, Spezialisten für die Ton- und Beleuchtungstechnik, Souffleuse, künstlerische Beratung, Regieassistentz (Wiebke Neumann) und Leitung haben ein künstlerisches Gemeinschaftswerk produziert, das auf der Bühne durch harmonisches Zusammenspiel, Begabung, Kreativität und durch vollen Einsatz mit viel Herz das Publikum verzauberte. Dessen Stimmung wandelte sich von erwartungsvoller Spannung über gebanntes und genussvolles, ja, sogar hingerissenes Zuschauen und Zuhören bis zum begeisterten, lange anhaltenden Schlussapplaus.

Anna Wendt (18.11.) und Markus Stracke (19.11.) verliehen dem Phantom, einer von der Gesellschaft ausgegrenzten und auf Rache sinnenden Missgeburt, mit viel Einfühlungsvermögen Leben. Alisha Sheikh verkörperte überzeugend die schöne Sängerin Christine Daae, die die brennende Liebe des Phantoms zwar nicht erwidern kann, aber eine über bloßes Mitleid hinausgehende Empathie entwickelt. Die Botschaft, dass Liebe Hass zu überwinden vermag, wurde durch die hervorragende Ensemble-Leistung deutlich herausgearbeitet.



Das schnörkellose, gut durchdachte Bühnenbild unterstützte die Handlung in allen Phasen funktional und ästhetisch eindrucksvoll. Auf Effekthascherei wurde verzichtet, nicht jedoch auf Effekte, die in die Dramatik der Handlung eingebettet waren, diese also fürs Publikum optisch und akustisch unterstützten: so zum Beispiel der herabstürzende Kronleuchter, die manchmal bedrohlich anschwellenden Klänge der Hintergrundmusik, die pointiert gesetzte Beleuchtung.

Wir können uns nur wünschen, dass die Theater-AG so weitermacht, zahlreiche neue Mitglieder (auch männlichen Geschlechts) findet, viel Spaß und Ideen hat und das kulturelle Leben unserer Schule (und Stadt) auch zukünftig bereichern wird!

Ulla Renzmann

27.11.2009 Basteln, Verkaufen, Genießen

Rekordergebnis beim Weihnachtsbasar der Jahrgangsstufe 5

1654,28 € Verkaufserlös war das stolze Gesamtergebnis des diesjährigen Weihnachtsbasars der Klassen 5 im Schulgebäude an der Schillerstraße. Zwei Stunden lang hatten die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung von Müttern und (auch) Vätern Weihnachtliches gebastelt und gebacken. Das vielfältige Angebot an Sternen, Holznikoläusen, Nikolausstiefeln, Elchen, Weihnachtsgestecken, Grußkarten, Kerzenhaltern, Girlanden, Figuren aus Tontöpfen, gebrannten Mandeln, Marzipan und vielem anderen mehr wurde vor den zahlreich erschienenen Basarbesuchern ausgebreitet und zuweilen lautstark angepriesen. Ein Weihnachtsbaum war von der Gruppe der Übermittags- und Hausaufgabenbetreuung prächtig geschmückt worden. Auch in diesem Jahr waren die Tische im improvisierten Café, das ebenfalls von Schülmüttern vorbereitet und geleitet worden war, ständig besetzt. Der Verkaufserlös des Cafés trug nicht unwesentlich zum tollen Gesamtergebnis bei.

Wie auch im vergangenen Jahr gehen die Einnahmen an den Wermelskirchener Verein, der Kinder betreut, deren Familien durch die Reaktorkatastrophe in Tschernobyl schwer geschädigt worden waren. Auf einer Wandtafel wurde an diese Schicksale erinnert. Eine Gruppe dieser Kinder wird auch im nächsten Jahr in Wermelskirchen unbeschwerte Ferientage genießen können.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

R. Kreuzer, H. Halm

*D*ezember

1.12.2009 Ausgezeichnet

Veranstaltung zur Ehrung besonderer Schülerleistungen

Zum vierten Mal fand am 1. Dezember die Veranstaltung „Ausgezeichnet“ im Pädagogischen Zentrum der Schule statt, während der 95 Schülerinnen und Schüler für ihre besonderen Leistungen mit einer Urkunde und einem Buchpreis geehrt wurden.

Eine Jury - bestehend aus zwei Müttern, einer Schülerin und zwei Lehrern - hatte zuvor die Nominierungen für schulische, künstlerische und sportliche Leistungen sowie für Erfolge in Wettbewerben gesichtet. Eingebettet waren die Ehrungen in herausragende musikalische Vorträge von „Joycing“, Juliane Klisch (10e, Oboe) und Roland Nitsch (11, Cello). Den gelungenen Auftakt bildeten die Katt-Dancers mit „We’ve got the power“.

Bernhard Münch

WETTBEWERBE

Erfolgreiche Teilnahme am Landessportfest der Schulen 2009/10

Herzlichen Glückwunsch zur Kreismeisterschaft im Volleyball der Mädchen in der Wettkampfklasse I. Ungeschlagen holten sich Eilika Regenbrecht, Isabel Fouchs, Linda Preyer (alle Jgst. 13), Aida Shamlou, Vanessa Lüdorf, Jana Boßelmann (alle Jgst. 12) und Saskia Lüdorf (Jgst. 11) am 01.12.2009 in Overath den Titel. Im Finale, welches mit 3:0 Sätzen gewonnen wurde, waren die Schülerinnen aus Rösrath chancenlos.

Manuel Metzner

„Das Gelbe vom Ei“

So lautete das Thema des diesjährigen Schülerwettbewerbs für die Sekundarstufe I in NRW. Fünfzehn Schülerinnen und Schüler unserer Schule beteiligten sich mit Erfolg daran und reichten mehrseitige Arbeiten, zum Teil mit Fotos und Zeichnungen ein. Mit Feuereifer hatten sie alte und frische Eier im Biologieunterricht durchleuchtet und versucht die Unterschiede zu erklären. Es wurden Eier im Gefrierschrank eingefroren und der Auftauvorgang beobachtet. Die Bestandteile des Eis wurden gezeichnet und die biologische Bedeutung erklärt. Im Internet recherchierten sie, wovon es abhängt, ob ein Huhn braune oder weiße Eier legt und schließlich entwickelten sie einen Versuch, mit dem sie nachweisen konnten, ob braune oder weißschalige Eier stabiler seien.

Die unterschiedlichsten Ideen wurden umgesetzt: Da wurden Eier von einer schiefen Ebene herunter gerollt, nacheinander immer mehr Bücher auf das Ei gelegt, bis es zerbrach. Eine andere Schülerin bemühte Vaters Schraubstock, das Ei wurde kurzerhand eingeklemmt und ganz langsam Umdrehung für Umdrehung weiter gedreht. Ein Schüler ließ ein Pendel mit verschiedenen schweren Gewichten gegen das Ei schwingen und vieles andere mehr wurde erprobt. Doch alle hatten das gleiche Ergebnis: Braunschalige Eier sind einfach robuster. Zum Schluss starteten sie eine kleine Umfrage „Was ist denn eigentlich das Gelbe vom Ei?“ und werteten diese fachkundig aus. Im Biologieunterricht (bei Frau Haustein) hatten sie das notwendige methodische Wissen erworben, die Ideen und deren Umsetzungen wurden selbstständig entwickelt.

Folgende Schülerinnen und Schüler haben mit Erfolg teilgenommen: Klasse 7a: Leonhard Klisch, Yana-Sophie Koll, Antonia Rau, Yannic Rotondi, Steffen Soyka, Klasse 7d: Saskia Bremer, Saskia Garweg, Nina Henkel, Lea Schiewe, Sina Mari Selbach, Klasse 8f: Tim Goos, Sina Marie Hopff, Nandor Hulverscheidt, Sarah Napiwotzki, Laura Wurth. Insgesamt beteiligten sich in NRW 4400 Schülerinnen und Schüler an diesem Wettbewerb.

Doris Haustein

Interview mit Julia Koball, Leichtathletin der Klasse 6g

Wir haben gehört, du bist in Wermelskirchen voll krass dran?

Ja, ich habe an vielen Leichtathletikwettkämpfen teilgenommen und bin auch schon Landesmeisterin geworden.

Seit wann machst du schon Leichtathletik? Wie bist du dazu gekommen?

Ich mache Leichtathletik seit drei Jahren. Meine Freundin hat damals gefragt, ob ich mal beim Training mitmachen möchte. So bin ich dazu gekommen.

Wie oft trainierst du?

Ich trainiere viermal in der Woche, zweimal in Leverkusen und zweimal hier in Wermelskirchen, aber ich sehe mich nicht als Leistungssportlerin. Der Sport macht mir einfach Spaß.

Wie oft sind Wettkämpfe? Bleibt dir noch genug Zeit für Schule, Freunde, Hobbies oder anderes?

Das ist unterschiedlich. Im Sommer sind mehr Wettkämpfe, im Winter fast gar nicht. Mir bleibt auf jeden Fall noch genug Zeit für alles andere.



Foto: Bayer Leverkusen

Bist du denn nie müde oder einfach nur faul?

Nein, ich bin weder müde noch faul, denn Leichtathletik ist meine Leidenschaft.

Behindert dich deine rechte Hand beim Sport? Nimmst du an einer bestimmten Gruppe teil?

Früher schon, aber jetzt nicht mehr so viel. Ich trainiere in der Behindertensportabteilung bei Bayer Leverkusen. Dort wird das Training auf meine Bedürfnisse abgestimmt.

Was isst du, um dich fit zu halten? Isst du den ganzen Tag nur Äpfel?

Nein, ich esse natürlich nicht nur Äpfel, sondern ich ernähre mich ganz normal, wie alle anderen auch, wobei ich natürlich weiß, dass gesunde Ernährung wichtig ist.

Was ist dein Ziel für die Zukunft?

Ich möchte an Deutschen Meisterschaften teilnehmen. Vielleicht klappt es ja einmal mit dem Titel!

Das Interview führten Vera Buß, Julia und Maria Kirchner

PERSONALIEN

Viele neue Kolleginnen und Kollegen bereichern seit diesem Schuljahr unsere Schule. Sie alle haben sich in der Sonderausgabe vor den Herbstferien kurz vorgestellt – seitdem war sicher viel Gelegenheit zum Kennenlernen. Genau in die Drucklegung der letzten Ausgabe hinein kam die Einstellung von Herrn Deveci – hier also nachgereicht seine Kurzvorstellung. Wir begrüßen auch ihn herzlich in unserem Kreis!

Hallo, ich heiße Ahmet Deveci, bin 37 Jahre alt und bin seit 24.09.2009 am Städt. Gymnasium Wermelskirchen als Kunstlehrer eingestellt. Ich bin Quereinsteiger und habe mein Kunst - Studium mit Magister in Braunschweig absolviert. Zwischen 2006-08 war ich Studienreferendar in Kleve und wohne jetzt in Bergisch Gladbach. Ich freue mich sehr darüber, hier zu sein.



Philipp Lelevel (Jst.11) verbringt als Stipendiat des Parlamentarischen Patenschaftsprogramms (PPP) ein knappes Jahr im amerikanischen Bundesstaat Nebraska, wo er die High School besucht. Philipp hatte sich durch herausragende schulische Leistungen, Persönlichkeit und zuletzt in einem persönlichen Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Bosbach für den einen zu vergebenden Platz qualifiziert.

Isabel Bator und *Carolyn Block* nahmen auf Vorschlag von Frau Bergmeister in den Herbstferien an einem Praktikum an der Freien Universität Varna in Bulgarien teil. Dieser Aufenthalt ist Teil eines Austauschprogramms, das seit drei Jahren existiert und von Professor Heinrich Niehaves betreut wird.

TERMINE

13.01.10	Kammerkonzert im PZ, Beginn 18.30 Uhr
28.01.10	Benefizkonzert der Abiturientia 2010
15./16.02.10	Bewegliche Ferientage
25.03.10	Bunter Abend der Abiturientia 2010
21.-30.04.10	Besuch der französischen Austauschschüler aus Loches
23./24.04.10	Pop meets Classic unter Beteiligung von „Joycing“, 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Dabringhausen
21.05.10	voraussichtlich unterrichtsfrei für die Jgst. 5-12 wegen Abiturprüfungen
04.06.10	Beweglicher Ferientag



Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaumes im Nebengebäude
durch die Kinder der Betreuung und Herrn Müller (Foto: Andrea Sax)

*Die Redaktion der Chronik wünscht allen Mitgliedern der Schulgemeinde
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Übergang ins Neue Jahr 2010!*